

**Thema:** Prater Wien

**Autor:** k.A.



Seit 250 Jahren ist der Prater Erholungs- und Vergnügungsareal für das Volk.

## Was Wien heuer bietet

**Gleich mehrere Wiener Institutionen feiern heuer runde Jahrestage und bieten ihren Gästen ein besonderes Programm.**

2016 ist für Wien ein Jahr der Jubiläen. Vor 250 Jahren, exakt am 7. April 1766, ließ Kaiser Joseph II. den Wiener Prater für das Volk öffnen. Seither ist das Areal ein allgemein beliebter Erholungs- und Vergnügungsraum. Das Jubiläum wird mit mehreren Ausstellungen gewürdigt - unter anderem im

Wien Museum und im Circus- und Clownmuseum Wien. Am 9. April findet im Prater selbst ein großer Blumencorso statt.

Halb so viele Jahre, nämlich 125, feiert das Kunsthistorische Museum und dokumentiert dazu in der Sonderausstellung „Feste feiern“ Aspekte früherer Festkulturen am Hof, in Stadt und Land zwischen dem Spätmittelalter und dem 18. Jahrhundert.

Das Mozarthaus Wien begeht seinen zehnten Geburtstag mit Sonderschauen zu Mozarts Leben und Schaffen sowie zum Falco-

Welthit „Rock me Amadeus“. Auch der Naschmarkt wird heuer 100 Jahre alt und ist nicht nur aus diesem Anlass einen Besuch wert.

Dem 100. Todestag von Österreichs letztem Regenten, Kaiser Franz Joseph, am 21. November 1916 wird an gleich vier Standorten mit Ausstellungen gedacht, wobei jeweils eine andere Facette der Persönlichkeit des Monarchen im Mittelpunkt steht. (esp) ■

[www.prater.at](http://www.prater.at)

[www.khm.at](http://www.khm.at)

[www.franzjoseph2016.at](http://www.franzjoseph2016.at)

[www.mozarthausvienna.at](http://www.mozarthausvienna.at)